



In der Lounge verbindet eine künstlerische Wandgestaltung über dem Buffet unscharfe Lichtreflexe mit der präzisen Grafik einer metallic Soundwave als bestechendes Artpiece. Fotos: 100% Interior Sylvia Leydecker/Fotografin Karin Hessmann | www.100interior.de

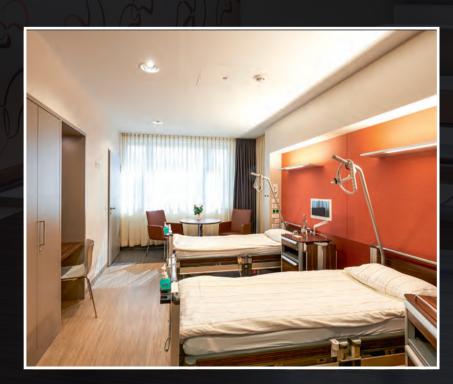
## Heilungsunterstützend

Gleich zwei exklusive Privatstationen empfangen auf der vierten Etage des St. Vinzenz Hospitals in Düsseldorf die Privatpatienten. Der neu geschaffene Komfort der beiden Stationen sorgt für Patientenzufriedenheit und unterstützt wohltuend die Heilung. Sylvia Leydecker, die mit ihrem Büro 100% Interior für den Entwurf verantwortlich zeichnet, hat dabei alle Patientenzimmer, ob 1-Bett- oder 2-Bett-Zimmer, einheitlich gestaltet. Dabei bildet krankenhausspezifische Funktionalität die unverzichtbare Basis.

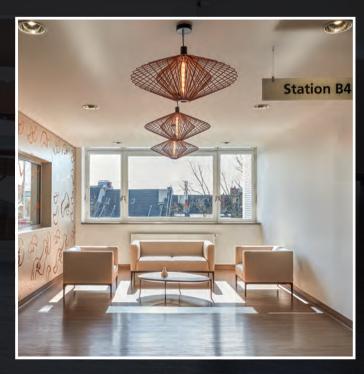
Auffällig ist die warme Atmosphäre, die für Wohlgefühl und Aufenthaltsqualität sorgt. Sie ist das Ergebnis einer Kombination aus hochwertiger Zebranoholzoptik, edlen Taupetönen, cognacfarbenem Leder und roten Akzenten im Raum. Die Ausstattung – vom gepolsterten Sessel bis hin zum persönlichen Schreibtisch – erlaubt es, den Tag auch außerhalb des Krankenbettes zu verbringen. Gutes Licht sorgt dabei für Wohlbefinden und kann komfortabel gesteuert werden.

Einen zentralen Punkt zwischen den beiden Stationen stellt der Schwesternstützpunkt dar, der zugleich auch ein optischer Blickfang ist. Attraktive skulpturale Leuchten nehmen das Kupfer der Ornamente der Wandverkleidung auf und schweben filigran im Raum. Eine bequeme Sitzgruppe sorgt für Lounge-Atmosphäre und bietet Besuchern und Angehörigen höchsten Sitzkomfort. In der kleinen, aber elegant ausgestatteten Wahleistungs-Lounge werden schließlich Getränke sowie eine Auswahl an Zeitschriften und Tageszeitungen offeriert. Neben bequemen Sesseln stehen hier auch ein Stehtisch und Stühle zur Verfügung.

Das Patientenerlebnis endet aber nicht in der Lounge oder am Schwesternstützpunkt, sondern erhält durch eine integrierte Übungsstrecke auf dem Flur einen wertvollen Mehrwert für den Heilungserfolg – "Rapid Recovery" mit oder ohne Physiotherapeut steht hier im Fokus. Die Healing Gallery zeigt darüber hinaus inspirierende Naturbilder wie Gräser und Blätter als Close-Up und ergänzt den grünen Ausblick in die Umgebung.



Kein klassisches Patientenzimmer: Hier dominieren warme Farben, und man fühlt sich sofort gut aufgehoben.



Zentraler Anlaufpunkt und zugleich optisches Highlight ist der Schwesternstützpunkt, der die beiden Stationen miteinander verbindet.